

PRESSEMITTEILUNG DES KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSSES DER GEGEN-CO2-ORGANISATIONEN

Ein weiteres goldenes Kapitel, neben denen über Radar, Kohle, Treibstofflager usw., wurde gestern dem Buch der Kämpfe unserer Region gegen Pläne zu ihrer Zerstörung hinzugefügt.

Mehr als zweitausend Thaisier nutzten bei einer historischen Landung in Kavala die Protokolle der kostenlos zur Verfügung gestellten Fähren sowie der KTEL-Busse, um an der großen Kundgebung auf dem Kapnergati-Platz in Kavala teilzunehmen und die universelle, unmissverständliche Botschaft der Absage der geplanten CO2-Speicherung in Prinos zu übermitteln.

Eine in Größe und Dynamik beispiellose Versammlung von 5.000 Bürgern, die sich der Tragweite ihrer historischen Verantwortung gegenüber ihrem Land bewusst waren, gab die entschiedenste Antwort – das Versprechen eines siegreichen Ausgangs unseres Kampfes.

- In unserem Land sicher und in Wohlstand zu leben, ohne die ständige Gefahr des „russischen Roulettes“, einer „Zeitbombe“ unter unseren Füßen.
- Um zu verhindern, dass unser wertvoller Ort in eine Kloake industrieller Schadstoffe verwandelt wird
- Um eine Schutzmauer für das Leben und unsere einzigartige natürliche Umwelt über räuberische, skrupellose Interessen zu errichten.

Die versammelten Bürger wurden vom Bürgermeister von Thassos, dem Oberhaupt der Gemeinde und Hauptverantwortlichen für die Organisation der Kundgebung, angesprochen. Auch der Bürgermeister von Nestos und ein Vertreter der kämpfenden Landwirte und Viehzüchter begrüßten sie. Lazaros Vassiliadis, Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Gemeinde Thassos, widerlegte in seiner wissenschaftlich fundierten Rede die Darstellungen der korrupten M.P.E. von Energiean und des vernachlässigten E.D.EYE. Er entlarvte den falschen Charakter der angeblichen grünen Entwicklung und die enormen Gefahren, die von diesem ungebetenem Albtraumprojekt ausgehen. Hunderte von Organisationen, Vereinen und Gewerkschaften aus Thassos und Kavala sowie der gesamten Region stellten sich gegen das Projekt. Ein trauriger Umstand – eine Dissonanz – war die Abwesenheit des Regionalgouverneurs, der Mitglieder der Mehrheitsfraktion der Region und der Abgeordneten unserer Präfektur, die die kalte Einsamkeit ihrer „Stühle“ der Wärme der kämpfenden Bevölkerung vorzogen.

Der lange „Fluss“ von Demonstranten mit hochtrabenden Parolen wie „eee - oooo nehmt eure Jauchegrube und verschwindet von hier“, „Ihr redet von Gewinnen und Verlusten, wir reden von Menschenleben“, „Kavala - Thassos ein Schlag, in die Bucht unserer Präfektur passt eine Jauchegrube nicht“ usw., nachdem sie Kavala aufgewühlt hatten, durchquerten die zentralen Straßen und endeten am Verwaltungsgebäude, wo eine Protestresolution gegen die Speicherung von CO2 übergeben wurde.

Das Koordinierungskomitee der Thassos-Organisationen gegen die CO2-Speicherung in Prinos begrüßt die historische und großartige Kundgebung unserer Bevölkerung am 11. Dezember auf dem Kapnergati-Platz in Kavala. Wir schöpfen Kraft und Zuversicht daraus, die Fahne unseres Kampfes weiter zu hissen und die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und zu sensibilisieren, wie wir es bis heute konsequent getan haben. Wir verstärken unsere Bewegung für die Rettung unseres Landes, wohl wissend, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben, bis unser Kampf siegreich ausgeht.

UNSER LEBEN STEHT AN ERSTER STELLE – WAS UNS VERBINDET, MACHT UNS STARK

THASSOS, 12. DEZEMBER 2025